



An  
den Bürgermeister Mag. Matthias Stadler  
sowie die Stadtplanung der Stadt St.Pölten  
Rathausplatz 1  
3100 St. Pölten

St.Pölten, 04.07.2020

## Betreff: Naturschutzfachliche Stellungnahme Glanzstoff-Au (WWE Gründe)

---

Sehr geehrte Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtplanung!

Aufgrund der jahrzehnte-langen schleichenden Auwaldreduktion und der aktuelle Auwaldzerstörung durch Sportstätten sowie Kahlschläge in privaten Traisenauen kommt dem Erhalt der letzten siedlungsnahen Aueste hohe Bedeutung zu.

Bei der Glanzstoff-Au südlich der Viehofner Seen handelt es sich zwar um sekundäre Auestandorte mit unterschiedlichen geschichtlichen und abfallwirtschaftlichen Altlasten. Dennoch ist dieser naturnahen artenreichen Auwaldrest ein wichtiges Biotopvernetzungselement und ökologischer Trittstein. Man findet hier teilweise eine naturnahe Pappelau großteils mit Silberpappeln und Schwarzpappeln. Erst nach Westen ferner der Traisen dominieren die Ruderalstandorte und mit vielen Neophyten.

**Bei einer Verbauung dieses Areals muss zumindest die Pappelau östlich und westlich des Sekundärdammes und ein ausreichend breiter Pufferstreifen (zumindest 20-30 m) als Grüngürtel erhalten werden.** Die monotone Auwiese mit dem kleinen Fußballplatz an der Traisen Grundstücke 395/16 + 395/18, KG Viehofen sowie 1560/83 KG St. Pölten wäre aus naturräumlichen Sicht eine geeignete Ersatzaufforstungsfläche. Bei den geplanten Ausgleichsflächen muss beachtet werden, dass Flächen unter Stromleitungen nicht als geeignete Ausgleichsflächen gelten können.

Für den Erhalt der letzten verbliebenen wertvollen Naturflächen im Stadtgebiet ist unbedingt eine **aktuelle Biotoperhebung** nötig. Ein großer Teil der wertvollen Flächen aus der Biotoperhebung 2003 (!) sind schon stark beeinträchtigt oder verloren gegangen!

**Die Erhaltung und Pflege der letzten verbliebenen Naturflächen sollte im Interesse unserer Stadtbevölkerung unbedingt Einzug in den neuen Masterplan finden.**

Mit freundlichen Grüßen

*Mag. Markus Braun*  
**LANIUS**  
Forschungsgemeinschaft  
für regionale Faunistik und  
angewandten Naturschutz  
3620 Spitz/Donau Schlossgasse 3

Mag. Markus Braun, Obmann